

1 **Die Flöte befeuchten**

2 *John heiratet eine Stripperin. Versteht er deswegen*
3 *besser, was Frauen in der Sexindustrie durchmachen? Ein*
4 *britischer Junggesellenabschied auf Sankt Pauli.*

5

6 Einmal, sagt John, habe ein Betrunkener seiner
7 zukünftigen Frau so hart in den Nippel gebissen, dass sie
8 geblutet habe. Er sitzt beim Frühstücksbier in einem Café
9 auf der Reeperbahn, leicht verkatert, eine pinke Plastik-
10 Blumenkette als Stirnband um die Igel-Frisur geschlungen.
11 Das hier ist ihr letzter Tag in Hamburg.

12 Sie sind sechs: Patrick, Daniel, David, Simon, Symon mit
13 Y und er, Freunde seit 30 Jahren, Vierzigjährige mit
14 rötlichen Gesichtern und Flip Flops an den Füßen. In zwei
15 Wochen heiratet John Tina, eine Stripperin aus seiner
16 Heimatstadt Sheffield, die, so sagt er, eine Wahnsinnsfigur
17 hat und ein noch wahnsinnigeres Temperament, "Afrikanerin",
18 sagt er, "die spricht fünf Sprachen" - vorher will er sich
19 in Hamburg nochmal austoben. Gestern hat er versucht, Koks
20 zu kaufen in irgendeiner Bar, an die er sich kaum erinnern
21 kann. Dann hat er in einer sehr seltsamen, dunklen Farbe
22 auf das weiße Bettlaken im Hotel gekotzt. Simon zeigt ein
23 Foto davon auf seinem Handy. John grinst.

24 "Und jetzt?", fragt David. "Was machen wir jetzt?"

25 Seitdem er Tina kennt, denkt John kritischer übers
26 Strippen. Okay, er hat sie ja selbst so kennengelernt:
27 Lapdance in Sheffield. Ihre Hüften machten ihn an. Dann

28 fragte er sie, ob sie ausgehen will. Auf dem Spielplatz, wo
29 ihre beiden kleinen Söhne miteinander spielten, hat er sich
30 in sie verliebt. Er schubste sie auf der Schaukel an, sie
31 lachte laut wie ein Kind.

32 "Wartet mal", sagt Simon. Er zeigt eine E-Mail auf seinem
33 Handy rum. Der Rückflug ist verspätet. 20:05 Uhr statt
34 18.30 Uhr. "Was ist unser Plan?", fragt David. Seine Augen
35 sind ein bisschen glasig geworden vom Bier. "Wollen wir
36 jetzt noch 'n bisschen Spaß haben auf den letzten Drücker?
37 Ich komme ins Leben zurück." "Willst du doch noch die Flöte
38 befeuchten?", fragt John.

39

40 John ist nicht der Typ, der an Frauen rumfummelt, wenn
41 sie das nicht wollen. Andere schon. "Tina hasst ihren Job",
42 sagt John, "weil immer wieder Typen Dinge von ihr wollen,
43 die nicht klar gehen." Als sie ihm ihren verletzten Nippel
44 zeigt, denkt er darüber nach. Dieses Wochenende waren sie
45 auch noch nicht in Erotik-Clubs, auch wenn Tina kein
46 Problem damit hätte. "Stripperin", sagt John, "das klingt
47 wild." Aber seine Exfrau ist Alkoholikerin. Um das
48 Sorgerecht für seinen Sohn musste er kämpfen. Das mit Tina
49 heißt für ihn: Zur Ruhe kommen.

50

51 Wenig später stopft gegenüber vom Café ein Mädchen, das
52 ihren Namen nicht nennen will, ihre Hotpants mit spitzen
53 Nagellackfingern zwischen ihre Po-Backen. Die Männer sind
54 im "Blue Nights" gelandet: Doch noch ein Stripclub. "Das

55 krieg ich besser zuhause", scherzt John. Rote Lampen
56 beflackern eine Diskokugel, es riecht pudrig nach Make Up.
57 Das Mädchen ohne Namen stakst auf John zu. Karibische
58 Rhythmen.

59 - "Willst du mir nicht einen Drink kaufen?"

60 Polnischer oder tschechischer Akzent, sie streichelt ihr
61 hellbraunes Haar. Ihre rechte Hand fährt über ihre sehr
62 runden, sehr abstehenden Brüste, ein schwarzer BH drückt
63 sie hoch. "Wie viel kostet der Lady-Drink?", fragt John.
64 Das Mädchen versteht kein Englisch.

65

66 Wenn John und Tina verheiratet sind, wird Tina
67 weiterstripfen. Das ist für okay für John. Er will das
68 Beste für Tina. Das Beste ist das, was sie will. Und dann
69 ist da das Geld. Drei Minuten tanzen sind 20 Pfund, macht
70 300 Pfund die Stunde oder so. Wer verdient schon so viel?
71 Er selbst nicht. Er macht was mit IT. Er kann sich trotzdem
72 nichtmal eine Wohnung in einer guten Stadtgegend leisten.
73 "Und in Sheffield marodieren somalische Gangs."

74

75 Er schlägt die Speisekarte auf. "Der verdammte Ladies-
76 Drink kostet 60 Euro", sagt er. "Wollt ihr mich
77 verarschen?" Das Mädchen stakst weg, zu einem Barhocker am
78 Ende des Raumes. Schlägt die Beine übereinander. "Ich hasse
79 es, wenn die dann so reagieren", sagt John.

80 Die Männer schweigen. Der Rückflug verspätet sich um
81 weitere 20 Minuten, weiß Simons Handy. Zu schlechtes Wetter
82 für den Start.

83 "Manchmal frage ich mich, wie scheiße man sein kann",
84 sagt David und meint das Mädchen. "Komm, lass uns gehen",
85 sagt Symon. "Nebenan gibt es ein Bordell."

86 John sagt nichts.